

# Anmeldeformular

Veranstalter und Rechnungssteller: Bioland e. V., 55116 Mainz, www.bioland.de

## Teilnahme und Kosten

(alle Preise inkl. 19% MwSt.)

Hiermit melde ich verbindlich zur **Bioland-Schweinefachtagung vom 06. – 07. Februar 2019 in Braunsbach** ..... **Personen an.**

- Exkursionspauschale** (inkl. Mittagessen)  
 Bioland-Mitglieder, Schüler/Studenten 35,- €  
 Andere 45,- €
- Teilnahme Exkursion** (Mi. 06.02.) (Fahrgemeinschaften)  
 A: Zucht  B: Mast
- Tagungspauschale** Mi. und Do. (06.–07.02.)  
 Bioland-Mitglieder 125,- €  Andere 150,- €  
 Schüler/Studenten 75,- €  
 (kein Frühbucherrabatt möglich)  
 Frühbucherrabatt bis 15.12.2018: -30,- €

## Übernachtungs- und Verpflegungspauschale / Person

- (ohne Exkursion)  
 Mi.-Do., EZ 1 ÜB/F/Person 165,- €  
 Mi.-Do., DZ 1 ÜB/F/2 Personen 145,- €,  
 gemeinsam mit:

## Nur Verpflegungspauschale

- (bio, inkl. Pausenverpflegung, Wasser und Apfelsaft)  
 Mi. 06.02. und Do. 07.02.: 95,- €  
 vegetarisch
- Eine Teilnahme an der Tagung ohne Verpflegung ist nicht möglich.
- Bezahlung aller Kosten **bar oder mit EC-Karte vor Ort.**
- Ich bin einverstanden, dass meine Kontaktdaten zwecks Fahrgemeinschaften und Teilnehmerliste an andere Teilnehmer weitergegeben werden.  
 Ich möchte zur nächsten Tagung eingeladen werden.

## Teilnehmer/in

Name, Vorname (1. Person) .....  
 Name, Vorname (2. Person) .....

## Absage oder Nichtteilnahme:

Bei Absage entsteht eine Bearbeitungspauschale von 40,- €. Bei Absagen nach dem 15.01.2019 bzw. Nichtteilnahme behalten wir uns vor, zusätzlich anfallende Kosten in Rechnung zu stellen.

## Anmeldeschluss: Di. 15.01.2019

Datum, Unterschrift für Ihre Anmeldung

Bitte das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular an **Bioland Tagungsbüro** schicken.

per Fax: 00 49 (0) 4262 9590-50  
 per E-Mail (Scan): tagungsbuero@bioland.de



Mit freundlicher Unterstützung durch:



Stallbau + Stallplanung



## Veranstalter

Bioland e.V., Kaiserstraße 18, D - 55116 Mainz, www.bioland.de  
 In Kooperation mit dem  
 Thünen-Institut für Ökologischen Landbau, Trenthorst 32,  
 23847 Westerau, www.thuenen.de/de/ol/

## Tagungsort

Hotel Schloss Döttingen GmbH  
 Buchsteige 2  
 74542 Braunsbach-Döttingen  
 Tel. 0049 (0)7906 101-0  
 info@schloss-doettingen.de  
 www.schloss-doettingen.de/

## Vorbereitungsteam und Tagungsleitung

- Dr. Lisa Baldinger, Ralf Bussemas,  
 Thünen-Institut für Ökologischen Landbau
- Martin Kötter-Jürß, Dr. Ulrich Schumacher, Kerstin König,  
 Bioland e.V.
- Tagungsleitung: Dr. Ulrich Schumacher, Bioland e.V.

## Tagungskosten

### Tagungspauschale

125,- € (Bioland-Mitglieder), 150,- € (Andere),  
 75,- € (Schüler/Studenten, kein Frühbucherrabatt möglich)

### Frühbucherrabatt

-30,- € bei Anmeldung bis 15.12.2018

### Exkursionspauschale

35,- € (Bioland-Mitglieder, Schüler und Studenten), 45,- € (Andere)

### Verpflegung/Übernachtung

siehe Anmeldeformular  
 Bezahlung aller Kosten bar oder per EC-Karte vor Ort. Alle Preise sind inkl. gesetzlicher MwSt. Bei Absage nach dem 15.01.2019 bzw. Nichtteilnahme behalten wir uns vor, die anfallenden Kosten in Rechnung zu stellen.

## Anmeldung

Anmeldungen können nur mit dem beigefügten Anmeldeformular schriftlich, per Fax oder eingescannt per Mail erfolgen. Senden an:

### Bioland e.V. Tagungsbüro

Bahnhofstr. 15 b, D-27374 Visselhövede  
 Tel. 0049 (0)4262 9590-70  
 Fax 0049 (0)4262 9590-50  
 E-Mail: tagungsbuero@bioland.de

Anmeldung bis zum 15.01.2019

In Kooperation mit dem  
 Thünen-Institut für  
 Ökologischen Landbau

**Bioland**

Voller Einsatz für das Beste.

VOM ACKER  
 BIS ZUR  
 LADENTHEKE

Internationale-Bioland-  
 Schweinefachtagung  
 06. – 07. Februar 2019  
 Braunsbach-Döttingen

Fotos: Bioland Verlag, Brigitte Stein

# Vom Acker bis zur Ladentheke

Die 18. Internationale-Bioland-Schweinefachtagung, in Kooperation mit dem Thünen-Institut für Ökologischen Landbau, befasst sich mit der gesamten Wertschöpfungskette Schwein: Vom Futteranbau bis zur Vermarktung. Wir diskutieren dies nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Koalitionsziels „20 % Ökolandbau bis 2030“. Was muss da im Schweinesektor passieren?

Zu Beginn wird Peter Spandau, leitender Unternehmensberater der Landwirtschaftskammer in NRW und Vizepräsident des KTBL, ein bundesweit anerkannter Experte im Bereich Schweinehaltung, eine Einordnung der Bio-Schweinehaltung „von außen“ vornehmen.

Die Fütterung unserer Schweine birgt mit 100 % Bio, bedarfsgerecht, Vermeidung von Nahrungsmittelkonkurrenz und Preiswürdigkeit schwer zu vereinbarende Anforderungen. Lösungsansätze erwarten wir von Forschungsprojekten, die sich mit der Verfütterung z. B. von Grünleguminosen und gekeimten Wicken an Monogastrier beschäftigen. Ohne Beteiligung der Futtermittelhersteller wird eine nachhaltige Etablierung von „unkonventionellen“ Futterkomponenten nicht gelingen. Drei Unternehmen stellen ihre Überlegungen und Aktivitäten zur Bio-Schweinefütterung vor.

Wirtschaftlicher Erfolg hängt eng zusammen mit biologischen Leistungen und guter Arbeitswirtschaft. Voraussetzung dafür sind funktionierende Stallbaulösungen. Auf den Exkursionsbetrieben und in Vorträgen werden modellhafte Lösungen vorgestellt.

Die Umstellung auf „Bio“ ist für viele Schweinehalter mit der Hoffnung verbunden, größeren Einfluss auf die Vermarktung nehmen zu können. Marktteilnehmer und Wissenschaftler ordnen die Chancen zur Vermarktung in „Erzeugerhand“ ein.

Gemütliches Zusammensein am Abend und in den Pausen bieten Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

## Tagungsprogramm

### Mittwoch, 06. Februar 2019

#### Exkursion

Beginn 10:30 Uhr, Treffpunkt am Betrieb

**A: Zucht** (individuelle Anreise in Fahrgemeinschaften)

- Alois Brenner, Ellwangen  
160 Sauen plus Ferkelaufzucht, Neubau des Abferkelstalls, Umbau Ferkelaufzucht

12:00 Uhr Mittagessen

Beginn 10:30 Uhr, Treffpunkt am Betrieb

**B: Mast** (individuelle Anreise in Fahrgemeinschaften)

- Heiko Reinhard, Rot am See  
800 Mastplätze, Umbau und Anbau Auslauf

12:15 Uhr Mittagessen

#### Tagung

14:30 Uhr Begrüßung

- Dr. Peter Boysen, Mitglied des Bioland-Präsidiums
- Minister Peter Hauk, Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, MdL

15:00 Uhr Bericht von den Exkursionen

- Bioland Fachberater Schweinehaltung

15:30 Uhr Bio-Schweinehaltung – ein Lösungsweg für die deutsche Schweineproduktion oder kleine Marktnische für betuchte Kunden?

- Peter Spandau, LWK Nordrhein-Westfalen

16:45 Uhr Kaffeepause

## Stallbau und Management

17:15 Uhr Vorstellung modellhafter Stallbaulösungen – umgesetzt auf dem Betrieb Thomas König, Willstätt. Teilnehmer EIP-Projekt innovatives Bauen.

- Rudi Wiedmann, selbstständiger Berater, Tübingen
- Thomas König, Landwirt, Willstätt

18:00 Uhr Anforderungen an den Bio-Abferkelstall

- Ralf Bussemas, Thünen-Institut für Ökologischen Landbau

19:00 Uhr Abendessen

20:00 Uhr EIP-Projekt „Tierwohl und Tiergesundheit in der Bio-Schweinehaltung“ – Vorstellung und erste Auswertungen

- Ulrike Westenhorst, LWK Nordrhein-Westfalen

20:30 Uhr Revision der EU-Öko-Verordnung – was kommt auf die Schweinehalter zu?

- Dr. Ulrich Schumacher, Bioland e.V., Ressort Tierhaltung
- Martin Kötter-Jürß, Bioland e.V., Fachberater Schweinehaltung

Anschließend gemütliches Beisammensein



### Donnerstag, 07. Februar 2019

#### Fütterung

8:15 Uhr Fütterung beginnt auf dem Acker – Körnerleguminosen in der Fruchtfolge

- Jonathan Kern, Bioland Baden-Württemberg, Fachberater Ackerbau

9:00 Uhr Potentiale von Luzerneprodukten in der Schweinefütterung

- Dr. Petra Weindl, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

9:45 Uhr Einsatz von behandelten Saatwickenkörnern in der Vormast

- Anja Höhne, Thünen-Institut für Ökologischen Landbau

10:15 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr Bioschwein 100.0: Projekt zu 100 % Biofütterung unter Berücksichtigung der Fettqualität

- Barbara Früh, FiBL Schweiz

11:15 Uhr Futtermittelbezug aus der Region – Einsatz „unkonventioneller“ Futterkomponenten aus Sicht eines Futtermittelherstellers

- Benjamin Lohrmann, Klostermühle Heiligenzimmern, Rosenfeld
- Julia Schmautz, Raiffeisen Kraftfutterwerk Kehl, Kehl
- Achim Tijkorte, Reudink B.V., Lochem, NL

12:00 Uhr Praxiserfahrung zur 100%igen Biofütterung

- Dietmar Lober, Bio-Landwirt, Rückertsbronn

12:15 Uhr Mittagessen

#### Markt

13:15 Uhr Von der Direktvermarktung bis zum Discounter: Viele Wege – ein Ziel?

- Dr. Peter Boysen, Mitglied des Bioland-Präsidiums

14:00 Uhr 20 % Bio sind politisches Ziel! Wie schaffen auch Bio-Schweine so viel?

- Prof. Dr. Jan Niessen, TH Nürnberg, Fakultät Betriebswirtschaft

14:45 Uhr Regionale Erzeugergemeinschaften – ein Erfolgsmodell

- Daniel Schloz, Geschäftsführer rebio GmbH
- Dr. Uwe Balliet, Geschäftsführer Land-Bio Erzeugergemeinschaft Nordwest

15:30 Uhr Auswertung / Tagungsabschluss

15:45 Uhr Kaffee

Änderungen im Programm bleiben vorbehalten